

Buchbesprechung

Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten

NEUAUFLAGE (erscheint im November 2016)

FISCHE – NEUNAUGEN – FLUSSKREBSE – GROSSMUSCHELN

Von Wolfgang Honsig-Erlenburg (Hrsg.)

Mit Beiträgen von:

Thomas Friedl, Michaela Ley-Schabus,
Paul Mildner † (Großmuscheln),
Jürgen Petutschnig (Flusskrebse),
Werner Petutschnig, Franz Sturm und
Markus Taurer (Großmuscheln)

unter Mitarbeit von:

Harald Kaufmann, Gerald Kerschbaumer,
Edgar Lorenz, Markus Reichmann
und Gabriele Wieser



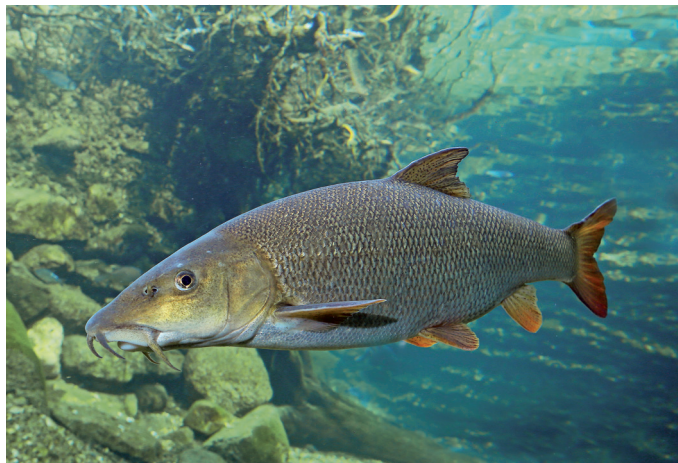
Sonderreihe Natur Kärnten Band 1, 3. überarbeitete und aktualisierte Auflage

Die im Jahre 2002 im Verlag des Naturwissenschaftlichen Vereins erschienene Publikation „Fische, Neunaugen, Flusskrebse, Großmuscheln“ in der Sonderreihe Natur Kärnten Band 1 wurde im Jahre 2007 wieder aufgelegt. Im Jahre 2015 war das Buch vergriffen. Aufgrund des neuen Kenntnisstandes hat der Vorstand des Naturwissenschaftlichen Vereines den Beschluss gefasst, eine umfassende Neuauflage der „Fische Kärntens“ mit den neuesten Daten und Erkenntnissen auszuarbeiten.

In den letzten 15 Jahren wurden zahlreiche neuere fischökologische Untersuchungen vor allem durch das Kärntner Institut für Seenforschung und die Unterabteilung 8 – Ökologie & Umweltdaten des Amtes der Kärntner Landesregierung durchgeführt.

Seit 1995 werden am Institut für Ökologie und Umweltplanung in Klagenfurt systematisch Daten über die historische und aktuelle Verbreitung der Flusskrebse in Kärnten gesammelt.

Derzeit sind in Kärnten ohne die exotischen Arten im Warmbach Villach 58 Fischarten, eine Neunaugenart, sieben Flusskrebsarten und fünf Großmuschelarten nachgewiesen. Von den Fischen sind 41 Arten als heimisch einzustufen, sechs Arten wurden um die Jahrhundertwende



**Die rüsselförmig verlängerte Schnauze und vier Bartfäden an der Oberlippe sind typisch für die Barbe.
Foto: W. Hauer**

und Großmuschelart aktualisierte Verbreitungskarten für den Zeitraum 2000 bis 2015 für Kärnten präsentiert. Die Abbildungen der einzelnen Arten zeigen diese überwiegend in ihrem Lebensraum.

Jede Art wird mit ihrer deutschen Bezeichnung, ihren deutschen Synonymen sowie dem wissenschaftlichen Namen mit dem Erstbeschreiber der Art und der Familienzugehörigkeit vorgestellt. Weiters folgt eine Kurzbeschreibung über den Gefährdungsstatus, die Schonzeiten u. a. wichtige Daten wie bereits in der Einleitung erläutert.

In den einzelnen Texten zu den Arten werden stichwortartig die wichtigsten Erkennungsmerkmale sowie die Lebensweise der einzelnen Fische, Krebse und Muscheln dargestellt. Eine genauere Beschreibung der Kennzeichen, der Nahrungsaufnahme, der Fortpflanzung und des Wachstums der einzelnen Fischarten findet sich in der im Literaturverzeichnis angeführten Bestimmungsliteratur. Außerdem erfolgt die Beschreibung der allgemeinen Verbreitung der Art sowie des Vorkommens in Kärnten, wobei auch die neuere Literatur eingearbeitet wurde.

Auch die Roten Listen der Fische, Neunaugen und Flusskrebse wurden aktualisiert.

Die systematische Bezeichnung der einzelnen Fischarten folgt ebenfalls den neuen Erkenntnissen.

In eigenen Kapiteln wird auf die Fischereiwirtschaft in Kärnten, die Geschichte der Fischerei, die Methoden der Fischbestandsaufnahme, das Thema Fischerei und Naturschutz sowie das Kärntner Fischereigesetz eingegangen.

Die häufigsten Fischarten in Kärnten sind Bach- und Regenbogenforelle, Aitel, Rotaugen und Flussbarsch. Aber es kommen in unserem Bundesland auch Fisch-, Flusskreb- und Großmuschelarten vor, die in ihrem gesamten Verbreitungsgebiet bereits selten anzutreffen sind, wie Huchen, Semling, Frauenerfling, Steingressling, Zingel, Streber, Dohlenkreb oder Gemeine Flussmuschel.

Zwei Fischarten, und zwar der Steinbeißer und der Schrätzer, sind in Kärnten ausgestorben bzw. verschollen.

eingeschleppt und elf Arten nach dem Jahr 1970. Von den Flusskrebsarten sind drei als heimisch einzustufen, die anderen vier Arten wurden durch Besatz künstlich in die Gewässer Kärntens eingebracht. Von den fünf im Buch beschriebenen Großmuschelarten gelten vier als heimisch, eine Art wurde erst kürzlich eingeschleppt.

Im vorliegenden Buch werden für jede Fisch-, Neunaugen-, Flusskreb-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [206_126](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechung 583-584](#)